

Ölrettich

STINGER

Rettichbildender Ölrettich zur Bodenverbesserung



Vorteile:

- Kräftige Rettich-Körper hinterlassen Löcher im Boden - das Infiltrationsvermögen des Bodens wird erhöht
- Der Luft- und Gasaustausch wird gefördert
- Blattreiche und schnelle Anfangsentwicklung für eine gute Unkrautunterdrückung
- **STINGER** liefert wertvollen Humus für eine biologische Aktivierung des Bodens
- Nährstoffe werden konserviert und vor Verlagerung in wurzelferne Schichten geschützt
- Nicht winterharte Zwischenfrucht - gute Mulchsaateignung
- Gut geeignet als Komponente in Zwischenfruchtmischungen

In Mischungen enthalten: viterra® MAIS STRUKTUR

Züchter: P. H. PETERSEN Saatzucht Lundsgaard GmbH, Version: 20.09.2018 / 14.00

Nutzung:

Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	6
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	6
Humusaufbau	6
Kälte- und Frostresistenz	4
Trockentoleranz	6

Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	6 - 8 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Ende Juli bis Ende August - Standort berücksichtigen!
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs